

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Mai 2020



**Sperrfrist:  
03.06.2020, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>Berichtsmonat:</b>	Mai 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	29.05.2020
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 03.06.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.07.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2020.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

#### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsanfang April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

#### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

#### Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

#### Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit für den April 2020 unterzeichnet sein.

## Weitere statistische Hinweise

### Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	20.625	19.801	18.897	824	4,2	1.643	8,7	5,0	0,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.714	11.022	9.885	692	6,3	2.336	24,9	17,2	3,8
57,5% Männer	6.733	6.309	5.650	424	6,7	1.508	28,9	20,5	6,0
42,5% Frauen	4.981	4.713	4.235	268	5,7	828	19,9	13,0	1,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.010	918	728	92	10,0	304	43,1	30,0	-0,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	178	159	123	19	11,9	63	54,8	47,2	0,8
31,7% 50 Jahre und älter	3.718	3.553	3.294	165	4,6	584	18,6	13,2	3,2
19,7% dar. 55 Jahre und älter	2.304	2.227	2.104	77	3,5	318	16,0	12,4	4,8
28,9% Langzeitarbeitslose	3.380	3.240	3.034	140	4,3	365	12,1	6,4	-1,3
8,7% Schwerbehinderte Menschen	1.014	985	940	29	2,9	107	11,8	6,8	-2,7
30,5% Ausländer	3.571	3.376	3.018	195	5,8	888	33,1	26,9	15,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.887	2.479	2.394	-592	-23,9	-451	-19,3	5,3	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	825	976	704	-151	-15,5	171	26,1	27,6	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	531	653	-154	-29,0	-232	-38,1	-19,3	4,8
seit Jahresbeginn	11.552	9.665	7.186	x	x	-900	-7,2	-4,4	-7,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.206	1.331	2.372	-125	-9,4	-1.162	-49,1	-46,1	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	395	423	606	-28	-6,6	-194	-32,9	-36,9	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	268	688	-55	-20,5	-504	-70,3	-62,5	-11,3
seit Jahresbeginn	9.302	8.096	6.765	x	x	-2.920	-23,9	-17,8	-8,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,4	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,5
dar. Männer	7,4	6,9	6,2	x	x	x	5,7	5,8	5,9
Frauen	6,1	5,8	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,2
15 bis unter 25 Jahre	6,2	5,7	4,5	x	x	x	4,4	4,5	4,7
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,3
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,1	x	x	x	4,8	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,5	x	x	x	5,2	5,4	5,4
Ausländer	22,1	21,2	18,9	x	x	x	16,8	17,1	16,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,0	6,3	x	x	x	5,9	6,0	6,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.037	13.399	12.506	638	4,8	1.906	15,7	10,7	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.909	15.363	14.705	546	3,6	1.465	10,1	6,0	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.997	15.461	14.807	536	3,5	1.438	9,9	5,8	0,7
Unterbeschäftigungsquote	9,0	8,7	8,4	x	x	x	8,2	8,3	8,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.919	3.659	3.379	260	7,1	1.052	36,7	24,8	11,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.821	18.274	17.818	547	3,0	408	2,2	-1,0	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.528	7.285	7.139	242	3,3	168	2,3	-1,0	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	13.853	13.517	13.188	336	2,5	274	2,0	-0,8	-3,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	249	176	418	73	41,5	-171	-40,7	-69,7	-32,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.533	1.284	1.108	x	x	-1.244	-44,8	-45,5	-37,6
Bestand	1.432	1.466	1.722	-34	-2,3	-1.054	-42,4	-41,8	-35,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.243	6.723	6.066	520	7,7	1.502	26,2	20,0	7,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.503	4.156	3.668	347	8,3	1.278	39,6	28,2	10,8
60,8% Männer	2.737	2.536	2.247	201	7,9	854	45,4	34,0	16,2
39,2% Frauen	1.766	1.620	1.421	146	9,0	424	31,6	20,0	3,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	440	414	345	26	6,3	149	51,2	39,9	5,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	40	39	3	7,5	17	65,4	66,7	34,5
40,8% 50 Jahre und älter	1.835	1.737	1.625	98	5,6	343	23,0	15,9	7,0
29,7% dar. 55 Jahre und älter	1.337	1.301	1.244	36	2,8	201	17,7	14,2	7,2
12,5% Langzeitarbeitslose	562	537	501	25	4,7	92	19,6	14,5	4,4
11,5% Schwerbehinderte Menschen	518	494	488	24	4,9	45	9,5	2,9	-2,2
18,2% Ausländer	818	751	655	67	8,9	297	57,0	47,0	31,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	939	1.162	988	-223	-19,2	-13	-1,4	21,2	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	662	758	518	-96	-12,7	191	40,6	40,4	2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	226	260	-82	-36,3	-106	-42,4	-3,0	11,1
seit Jahresbeginn	5.304	4.365	3.203	x	x	242	4,8	6,2	1,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	562	635	1.035	-73	-11,5	-402	-41,7	-36,4	-
dar. in Erwerbstätigkeit	280	283	406	-3	-1,1	-51	-15,4	-30,3	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	129	264	-47	-36,4	-210	-71,9	-43,7	-
seit Jahresbeginn	4.149	3.587	2.952	x	x	-722	-14,8	-8,2	1,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	3,0	2,8	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	2,2	2,0	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,2	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Ausländer	5,1	4,7	4,1	x	x	x	3,3	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.587	4.258	3.860	329	7,7	1.175	34,4	25,2	11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.205	4.905	4.564	300	6,1	1.168	28,9	21,4	10,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.285	4.993	4.656	292	5,8	1.141	27,5	20,3	10,0
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	3.919	3.659	3.379	260	7,1	1.052	36,7	24,8	11,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.382	13.078	12.831	304	2,3	141	1,1	-1,4	-3,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.211	6.866	6.217	345	5,0	1.058	17,2	11,4	0,1
55,4% Männer	3.996	3.773	3.403	223	5,9	654	19,6	12,9	0,2
44,6% Frauen	3.215	3.093	2.814	122	3,9	404	14,4	9,6	-0,0
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	570	504	383	66	13,1	155	37,3	22,9	-5,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	119	84	16	13,4	46	51,7	41,7	-9,7
26,1% 50 Jahre und älter	1.883	1.816	1.669	67	3,7	241	14,7	10,8	-0,4
13,4% dar. 55 Jahre und älter	967	926	860	41	4,4	117	13,8	10,0	1,5
39,1% Langzeitarbeitslose	2.818	2.703	2.533	115	4,3	273	10,7	4,9	-2,3
6,9% Schwerbehinderte Menschen	496	491	452	5	1,0	62	14,3	11,1	-3,2
38,2% Ausländer	2.753	2.625	2.363	128	4,9	591	27,3	22,1	11,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	948	1.317	1.406	-369	-28,0	-438	-31,6	-5,7	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	218	186	-55	-25,2	-20	-10,9	-3,1	-14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	305	393	-72	-23,6	-126	-35,1	-28,2	1,0
seit Jahresbeginn	6.248	5.300	3.983	x	x	-1.142	-15,5	-11,7	-13,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	644	696	1.337	-52	-7,5	-760	-54,1	-52,7	-15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	115	140	200	-25	-17,9	-143	-55,4	-47,0	-18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	139	424	-8	-5,8	-294	-69,2	-71,3	-17,2
seit Jahresbeginn	5.153	4.509	3.813	x	x	-2.198	-29,9	-24,2	-14,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
dar. Männer	4,4	4,1	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Frauen	3,9	3,8	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,1	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,1	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Ausländer	17,1	16,5	14,8	x	x	x	13,6	13,8	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,4	3,9	x	x	x	3,9	3,9	4,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.450	9.141	8.646	309	3,4	731	8,4	5,1	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.704	10.458	10.141	246	2,4	297	2,9	0,1	-3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.712	10.468	10.151	244	2,3	297	2,9	0,1	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,9	5,7	x	x	x	5,9	5,9	5,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.821	18.274	17.818	547	3,0	408	2,2	-1,0	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.528	7.285	7.139	242	3,3	168	2,3	-1,0	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	13.853	13.517	13.188	336	2,5	274	2,0	-0,8	-3,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von März 2020 bis Mai 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

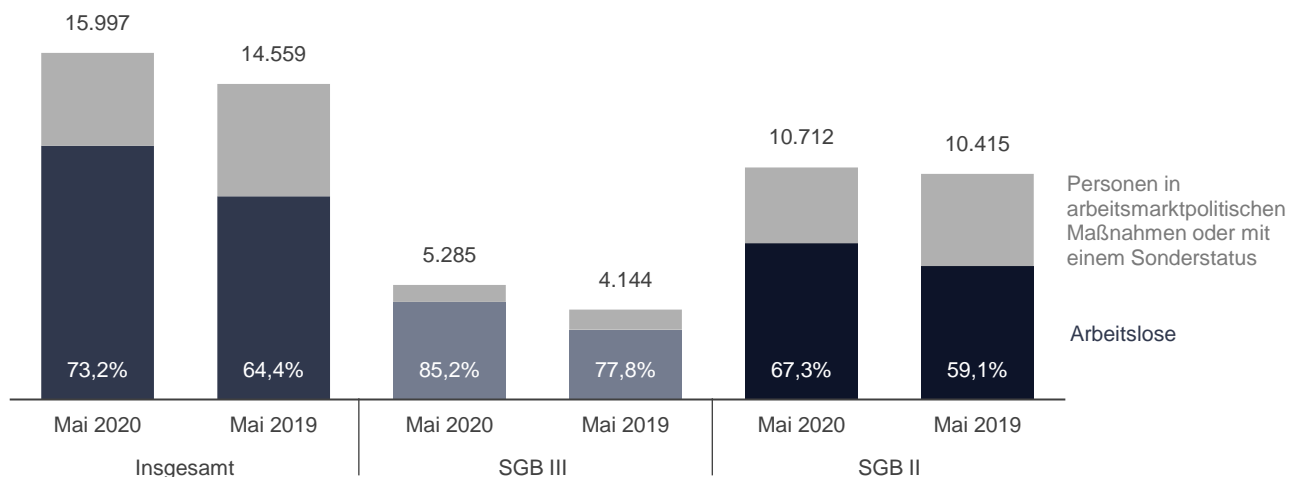
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.714	11.022	692	6,3	2.336	24,9	17,2	3,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.323	2.377	-54	-2,3	-430	-15,6	-11,7	0,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	804	879	-75	-8,5	-434	-35,1	-25,5	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.519	1.498	21	1,4	4	0,3	-0,9	0,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	14.037	13.399	638	4,8	1.906	15,7	10,7	3,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.872	1.964	-92	-4,7	-441	-19,1	-17,8	-10,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	611	657	-46	-7,0	-67	-9,9	-2,5	0,6
Arbeitsgelegenheiten	305	326	-21	-6,4	-65	-17,6	-14,0	-11,1
Fremdförderung	568	610	-42	-6,9	-274	-32,5	-28,6	-25,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	26	26	-	-	-21	-44,7	-45,8	-45,8
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	-8,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	213	212	1	0,5	77	56,6	84,3	54,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	110	16	14,5	-89	-41,4	-62,7	-11,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	15.909	15.363	546	3,6	1.465	10,1	6,0	0,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	88	98	-10	-10,2	-27	-23,5	-16,2	-11,3
Gründungszuschuss	80	88	-8	-9,1	-27	-25,2	-18,5	-14,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	10	-2	-20,0	-	-	11,1	25,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	15.997	15.461	536	3,5	1.438	9,9	5,8	0,7
Unterbeschäftigungsquote	9,0	8,7	x	x	x	8,2	8,3	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,2	71,3	x	x	x	64,4	64,4	64,8

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
			absolut	in %	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.503	4.156	347	8,3	1.278	39,6	28,2	10,8	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	84	102	-18	-17,6	-103	-55,1	-35,0	14,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	102	-18	-17,6	-103	-55,1	-35,0	14,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.587	4.258	329	7,7	1.175	34,4	25,2	11,0	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	618	647	-29	-4,5	-7	-1,1	0,8	8,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	485	518	-33	-6,4	12	2,5	8,8	11,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	72	78	-6	-7,7	1	1,4	20,0	34,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	61	51	10	19,6	-20	-24,7	-49,5	-16,7	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.205	4.905	300	6,1	1.168	28,9	21,4	10,6	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	80	88	-8	-9,1	-27	-25,2	-18,5	-14,0	
Gründungszuschuss	80	88	-8	-9,1	-27	-25,2	-18,5	-14,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.285	4.993	292	5,8	1.141	27,5	20,3	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	83,2	x	x	x	77,8	78,1	78,2	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.211	6.866	345	5,0	1.058	17,2	11,4	0,1	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.239	2.275	-36	-1,6	-327	-12,7	-10,3	-0,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	720	777	-57	-7,3	-331	-31,5	-24,0	-2,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.519	1.498	21	1,4	4	0,3	-0,9	0,1	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.450	9.141	309	3,4	731	8,4	5,1	-0,2	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.254	1.317	-63	-4,8	-434	-25,7	-24,7	-16,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	126	139	-13	-9,4	-79	-38,5	-29,8	-24,8	
Arbeitsgelegenheiten	305	326	-21	-6,4	-65	-17,6	-14,0	-11,1	
Fremdförderung	496	532	-36	-6,8	-275	-35,7	-32,6	-29,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	26	26	-	-	-21	-44,7	-45,8	-45,8	
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	-8,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	213	212	1	0,5	77	56,6	84,3	54,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	59	6	10,2	-69	-51,5	-69,6	-9,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.704	10.458	246	2,4	297	2,9	0,1	-3,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	8	10	-2	-20,0	-	-	11,1	25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	10	-2	-20,0	-	-	11,1	25,0	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.712	10.468	244	2,3	297	2,9	0,1	-3,0	
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,9	x	x	x	5,9	5,9	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,3	65,6	x	x	x	59,1	59,0	59,3	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

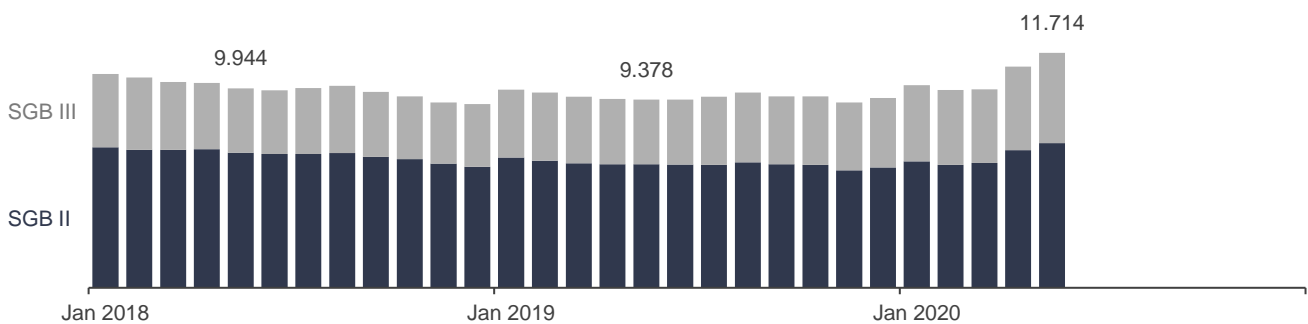
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 692 auf 11.714 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.336 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.503, das sind 347 mehr als im Vormonat und 1.278 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.211 Arbeitslose, das ist ein Plus von 345 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2019 waren es 1.058 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	11.714	692	6,3	2.336	24,9	6,8	6,4	5,4
Männer	6.733	424	6,7	1.508	28,9	7,4	6,9	5,7
Frauen	4.981	268	5,7	828	19,9	6,1	5,8	5,1
15 bis unter 25 Jahre	1.010	92	10,0	304	43,1	6,2	5,7	4,4
15 bis unter 20 Jahre	178	19	11,9	63	54,8	4,7	4,2	3,0
50 Jahre und älter	3.718	165	4,6	584	18,6	5,6	5,4	4,8
55 Jahre und älter	2.304	77	3,5	318	16,0	5,8	5,8	5,2
Deutsche	8.114	495	6,5	1.442	21,6	5,2	4,9	4,3
Ausländer	3.571	195	5,8	888	33,1	22,1	21,2	16,8
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>4.503</b>	<b>347</b>	<b>8,3</b>	<b>1.278</b>	<b>39,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>1,9</b>
Männer	2.737	201	7,9	854	45,4	3,0	2,8	2,1
Frauen	1.766	146	9,0	424	31,6	2,2	2,0	1,6
15 bis unter 25 Jahre	440	26	6,3	149	51,2	2,7	2,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	43	3	7,5	17	65,4	1,1	1,1	0,7
50 Jahre und älter	1.835	98	5,6	343	23,0	2,8	2,6	2,3
55 Jahre und älter	1.337	36	2,8	201	17,7	3,3	3,4	2,9
Deutsche	3.680	279	8,2	977	36,1	2,3	2,2	1,7
Ausländer	818	67	8,9	297	57,0	5,1	4,7	3,3
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>7.211</b>	<b>345</b>	<b>5,0</b>	<b>1.058</b>	<b>17,2</b>	<b>4,2</b>	<b>4,0</b>	<b>3,6</b>
Männer	3.996	223	5,9	654	19,6	4,4	4,1	3,7
Frauen	3.215	122	3,9	404	14,4	3,9	3,8	3,4
15 bis unter 25 Jahre	570	66	13,1	155	37,3	3,5	3,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	135	16	13,4	46	51,7	3,5	3,1	2,4
50 Jahre und älter	1.883	67	3,7	241	14,7	2,9	2,8	2,5
55 Jahre und älter	967	41	4,4	117	13,8	2,5	2,4	2,2
Deutsche	4.434	216	5,1	465	11,7	2,8	2,7	2,5
Ausländer	2.753	128	4,9	591	27,3	17,1	16,5	13,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

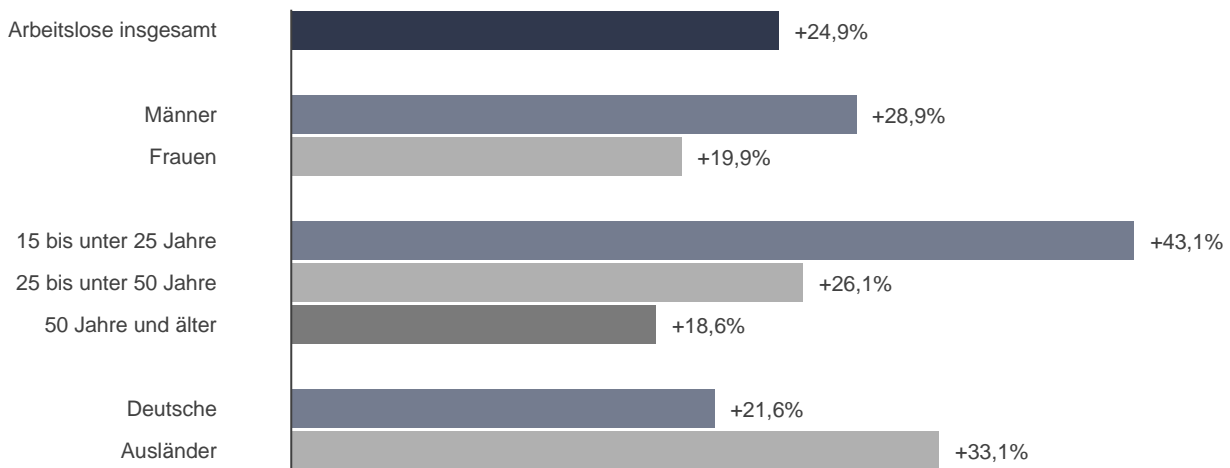
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

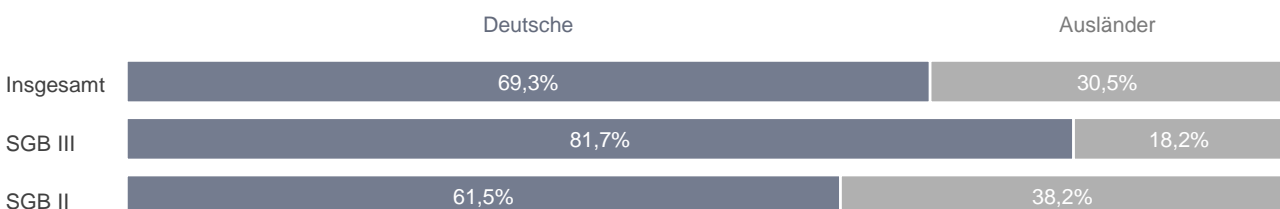
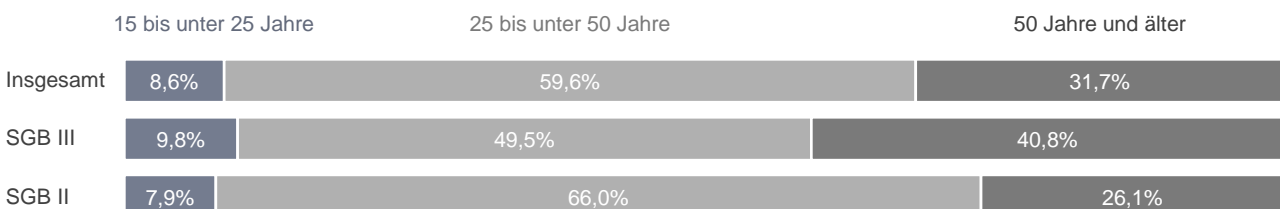
Ennepe-Ruhr-Kreis  
Mai 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +19% bei 50-Jährigen und Älteren bis +43% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

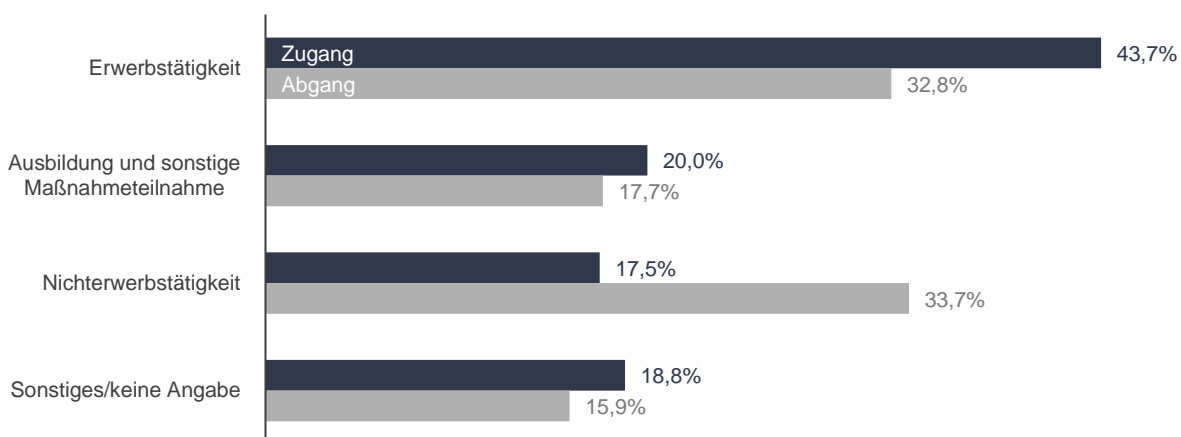
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.887 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 451 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.206 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.162 weniger als im Mai 2019. Seit Jahresbeginn gab es 11.552 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 900 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.302 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.920 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 825 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 171 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 395 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 194 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.887	-592	-23,9	-451	-19,3	11.552	-900	-7,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	825	-151	-15,5	171	26,1	4.256	323	8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	770	-139	-15,3	187	32,1	3.906	485	14,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	30	-1	-3,2	-30	-50,0	241	-177	-42,3
Selbständigkeit	22	-10	-31,3	11	100,0	98	13	15,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	377	-154	-29,0	-232	-38,1	2.698	-602	-18,2
Nichterwerbstätigkeit	330	-279	-45,8	-437	-57,0	2.989	-741	-19,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	227	-268	-54,1	-409	-64,3	2.359	-692	-22,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	62	-1	-1,6	-19	-23,5	376	-27	-6,7
Sonstiges/keine Angabe	355	-8	-2,2	47	15,3	1.609	120	8,1
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.206	-125	-9,4	-1.162	-49,1	9.302	-2.920	-23,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	395	-28	-6,6	-194	-32,9	2.585	-582	-18,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	373	-15	-3,9	-128	-25,5	2.255	-421	-15,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-7	-53,8	-55	-90,2	195	-141	-42,0
Selbständigkeit	15	-5	-25,0	-11	-42,3	125	-24	-16,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	213	-55	-20,5	-504	-70,3	2.269	-1.179	-34,2
Nichterwerbstätigkeit	406	-62	-13,2	-459	-53,1	3.502	-1.151	-24,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	225	-72	-24,2	-318	-58,6	2.195	-817	-27,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	102	-18	-15,0	-148	-59,2	1.005	-324	-24,4
Sonstiges/keine Angabe	192	20	11,6	-5	-2,5	946	-8	-0,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

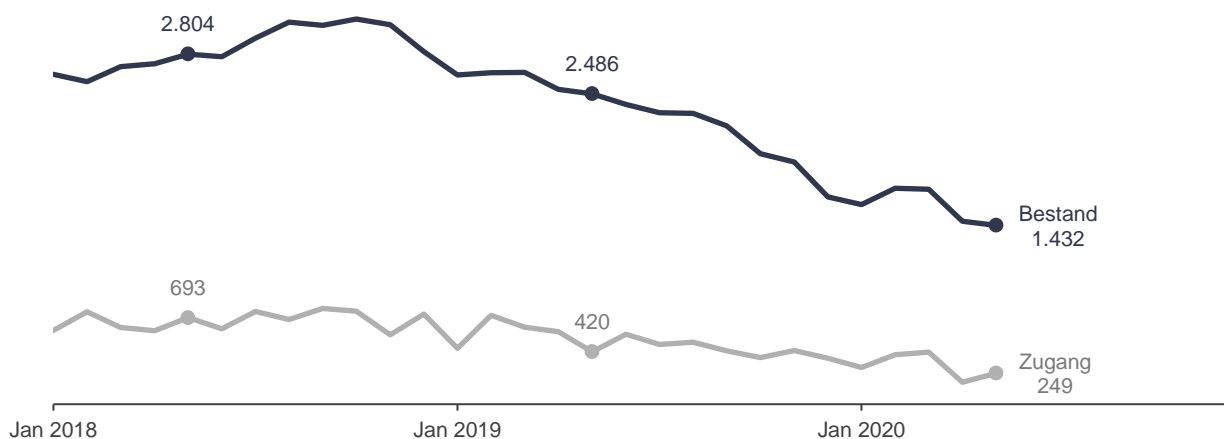
## Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Im Mai waren 1.432 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 34 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.054 Stellen weniger (–42 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 249 neue Arbeitsstellen, das waren 171 oder 41 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.533 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.244 oder 45%. Zudem wurden im Mai 282 Arbeitsstellen abgemeldet, 170 oder 38 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.766 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.341 oder 43%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	249	73	41,5	-171	-40,7	1.533	-1.244	-44,8
dar. sofort zu besetzen	124	34	37,8	-98	-44,1	838	-731	-46,6
sozialversicherungspflichtig	246	71	40,6	-160	-39,4	1.513	-1.203	-44,3
dar. sofort zu besetzen	123	34	38,2	-92	-42,8	829	-702	-45,9
<b>Bestand</b>	1.432	-34	-2,3	-1.054	-42,4	1.590	-1.001	-38,6
dar. sofort zu besetzen	1.348	-78	-5,5	-999	-42,6	1.511	-918	-37,8
sozialversicherungspflichtig	1.425	-33	-2,3	-1.013	-41,6	1.579	-944	-37,4
dar. sofort zu besetzen	1.342	-76	-5,4	-968	-41,9	1.501	-867	-36,6
<b>Abgang</b>	282	-150	-34,7	-170	-37,6	1.766	-1.341	-43,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	278	-147	-34,6	-135	-32,7	1.746	-1.264	-42,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angesichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

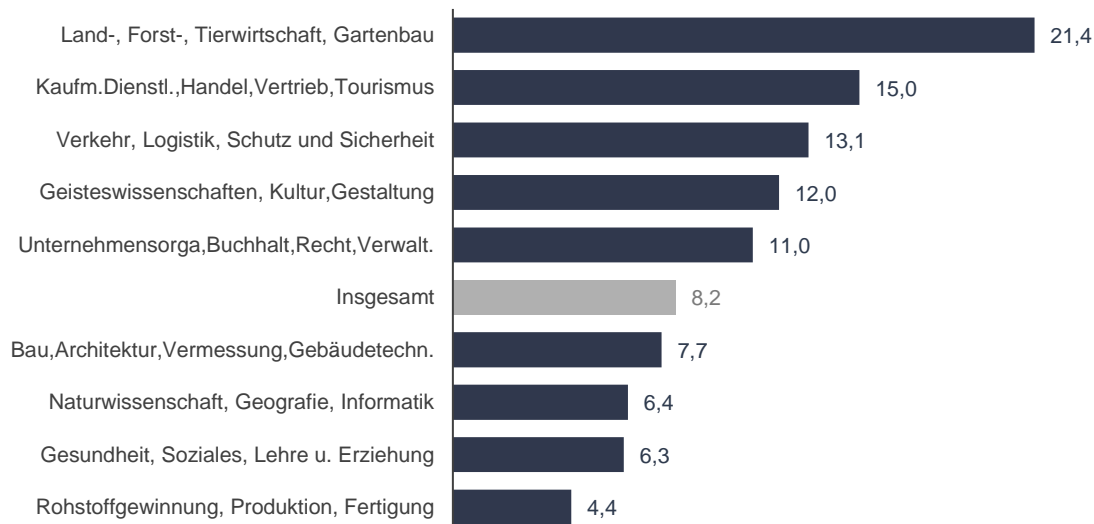
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mai 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	11.714	100	692	6,3	2.336	24,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	492	4,2	-1	-0,2	20	4,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.458	21,0	180	7,9	656	36,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	837	7,1	47	5,9	201	31,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	193	1,6	13	7,2	53	37,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.047	26,0	123	4,2	555	22,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.645	14,0	128	8,4	281	20,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.125	9,6	76	7,2	134	13,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.534	13,1	107	7,5	329	27,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	192	1,6	19	11,0	46	31,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	190	1,6	-	-	60	46,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.432	100	-34	-2,3	-1.054	-42,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	1,6	3	15,0	-21	-47,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	565	39,5	-31	-5,2	-350	-38,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	109	7,6	16	17,2	-67	-38,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	30	2,1	4	15,4	-23	-43,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	233	16,3	1	0,4	-168	-41,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	110	7,7	-15	-12,0	-97	-46,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	102	7,1	-15	-12,8	-111	-52,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	244	17,0	5	2,1	-195	-44,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	16	1,1	-2	-11,1	-22	-57,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

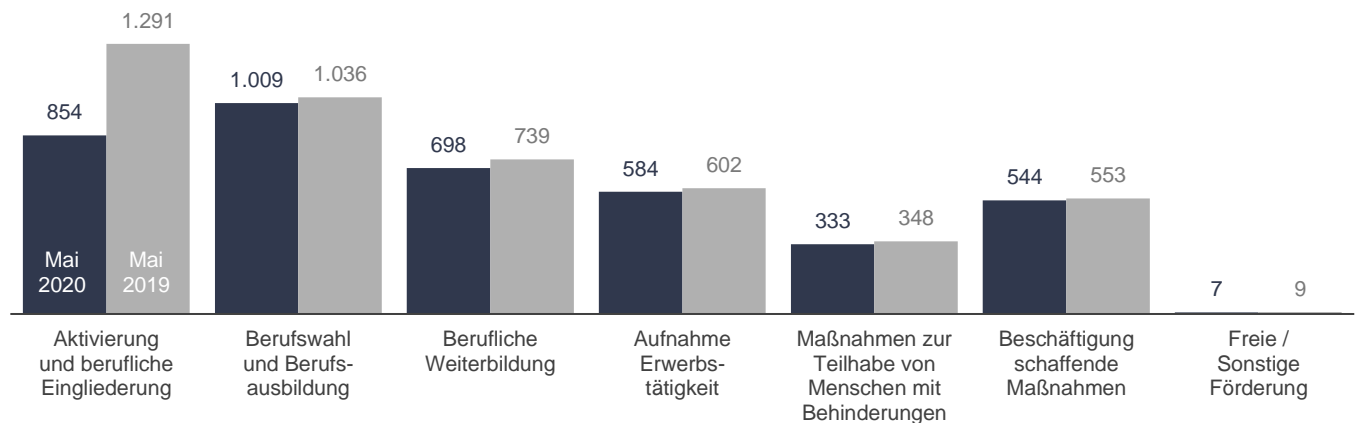
Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	285	-83	-22,6	-587	-67,3	2.948	-1.617	-35,4
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-2	-33,3	-12	-75,0	241	24	11,1
Berufliche Weiterbildung	31	-17	-35,4	-59	-65,6	327	-156	-32,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-34	-57,6	-83	-76,9	352	-135	-27,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	2	10,5	1	5,0	103	-12	-10,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-10	-58,8	-64	-90,1	451	-315	-41,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	14	-3	-17,6
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	854	-76	-8,2	-437	-33,8	1.051	-125	-10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	1.009	-12	-1,2	-27	-2,6	1.011	-64	-6,0
Berufliche Weiterbildung	698	-50	-6,7	-41	-5,5	759	35	4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	584	-51	-8,0	-18	-3,0	643	101	18,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	333	1	0,3	-15	-4,3	337	-7	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	544	-20	-3,5	-9	-1,6	559	25	4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-3	-30,0	-2	-22,2	13	4	43,2
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	201	-190	-48,6	-295	-59,5	1.975	-616	-23,8
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-12	-46,2	-19	-57,6	246	-60	-19,6
Berufliche Weiterbildung	77	-21	-21,4	-6	-7,2	440	-35	-7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	-27	-27,0	-2	-2,7	445	28	6,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-7	-58,3	-6	-54,5	76	-13	-14,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-	-	-39	-59,1	469	-332	-41,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	26	1	4,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsmarkt

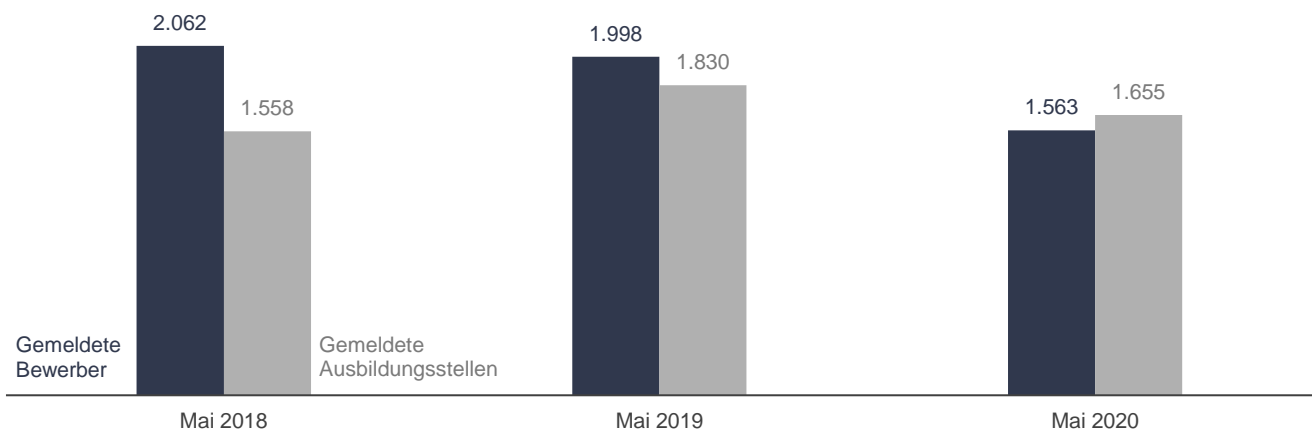
Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.563 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 21,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.655 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 9,6%. Ende Mai waren 699 Bewerber noch unversorgt und 839 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-3,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-7,3%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes <sup>2)</sup>	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.563	-435	-21,8	1.998	2.062
versorgte Bewerber	864	-413	-32,3	1.277	1.234
einmündende Bewerber	331	-166	-33,4	497	479
andere ehemalige Bewerber	343	-165	-32,5	508	409
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	190	-82	-30,1	272	346
unversorgte Bewerber	699	-22	-3,1	721	828
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.655	-175	-9,6	1.830	1.558
betriebliche Ausbildungsstellen	1.640	-162	-9,0	1.802	1.548
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	-13	-46,4	28	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	839	-66	-7,3	905	802
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,06	x	x	0,92	0,76
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,20	x	x	1,26	0,97

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

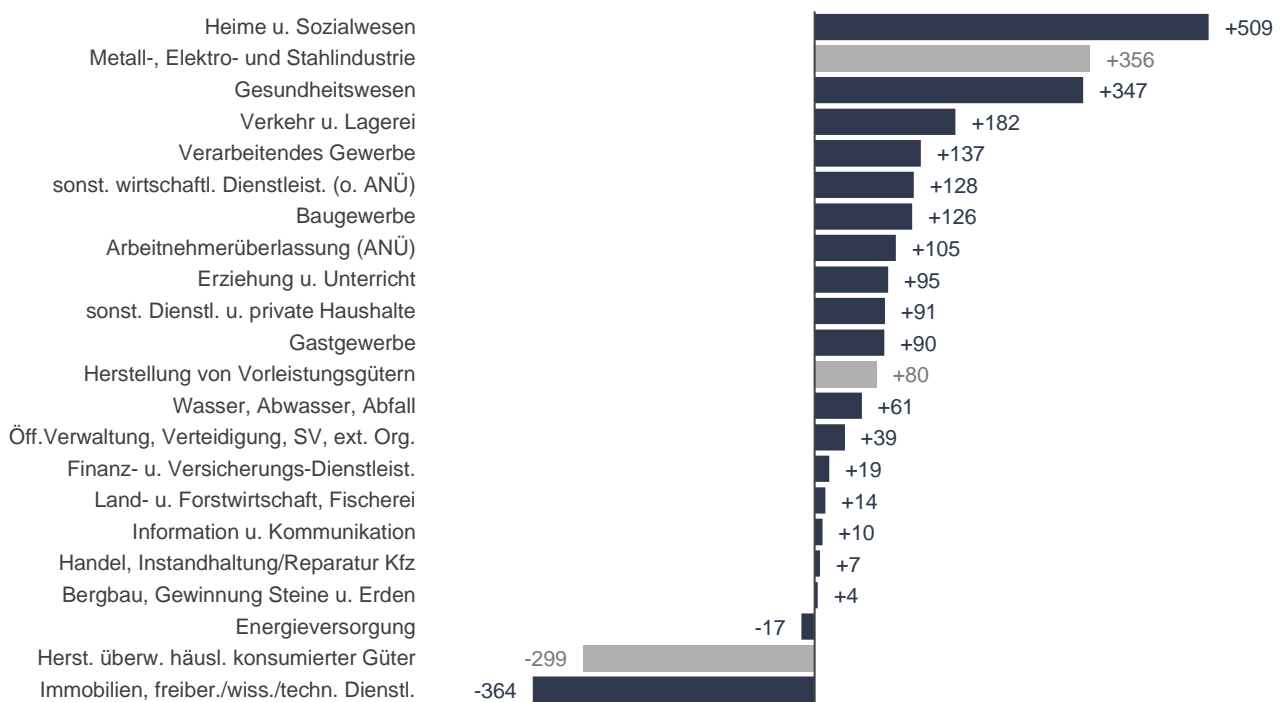
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 111.959. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.583 oder 1,4%, nach +1.697 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+509 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-364 oder -6,8%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	111.959	109.992	110.059	110.964	110.376	1.583	1,4
56,7% Männer	63.450	62.269	62.351	62.819	62.849	601	1,0
43,3% Frauen	48.509	47.723	47.708	48.145	47.527	982	2,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	10.799	9.672	10.100	10.428	10.669	130	1,2
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	75.172	74.733	74.712	75.513	75.194	-22	-0,0
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.949	24.545	24.219	23.990	23.532	1.417	6,0
72,7% Vollzeit	81.353	79.840	80.169	81.093	81.025	328	0,4
27,3% Teilzeit	30.606	30.152	29.890	29.871	29.351	1.255	4,3
89,0% Deutsche	99.694	97.757	98.023	99.093	98.643	1.051	1,1
10,9% Ausländer	12.192	12.156	11.956	11.790	11.651	541	4,6

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	13.137	-602	-4,4
davon			
mit 1 Person	7.534	-310	-4,0
mit 2 Personen	2.307	-141	-5,8
mit 3 Personen	1.422	-110	-7,2
mit 4 Personen	989	-24	-2,4
mit 5 und mehr Personen	885	-17	-1,9
darunter			
Single-BG	7.519	-314	-4,0
Alleinerziehende-BG	2.260	-129	-5,4
Partner-BG ohne Kinder	1.012	-80	-7,3
Partner-BG mit Kindern	2.032	-89	-4,2
nicht zuordenbare BG	311	8	2,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.322	-216	-4,8
davon: mit 1 Kind	1.948	-129	-6,2
mit 2 Kindern	1.336	-82	-5,8
mit 3 und mehr Kindern	1.038	-5	-0,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	25.326	-1.079	-4,1
darunter			
Männer	12.721	-479	-3,6
Frauen	12.605	-600	-4,5
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	25.095	-1.130	-4,3
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	24.797	-1.115	-4,3
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	17.721	-815	-4,4
darunter			
Männer	8.842	-366	-4,0
Frauen	8.879	-449	-4,8
davon			
unter 25 Jahre	3.147	-256	-7,5
25 bis unter 55 Jahre	11.088	-547	-4,7
55 Jahre und älter	3.486	-12	-0,3
darunter			
Deutsche	11.039	-752	-6,4
Ausländer	6.641	-55	-0,8
darunter			
Alleinerziehende	2.242	-128	-5,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.076	-300	-4,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.483	-216	-12,7
3 bis unter 6 Jahre	1.523	50	3,4
6 bis unter 15 Jahre	3.804	-120	-3,1
über 15 Jahre	266	-14	-5,0
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	298	-15	-4,8
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	231	51	28,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	44	-11	-20,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	187	62	49,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

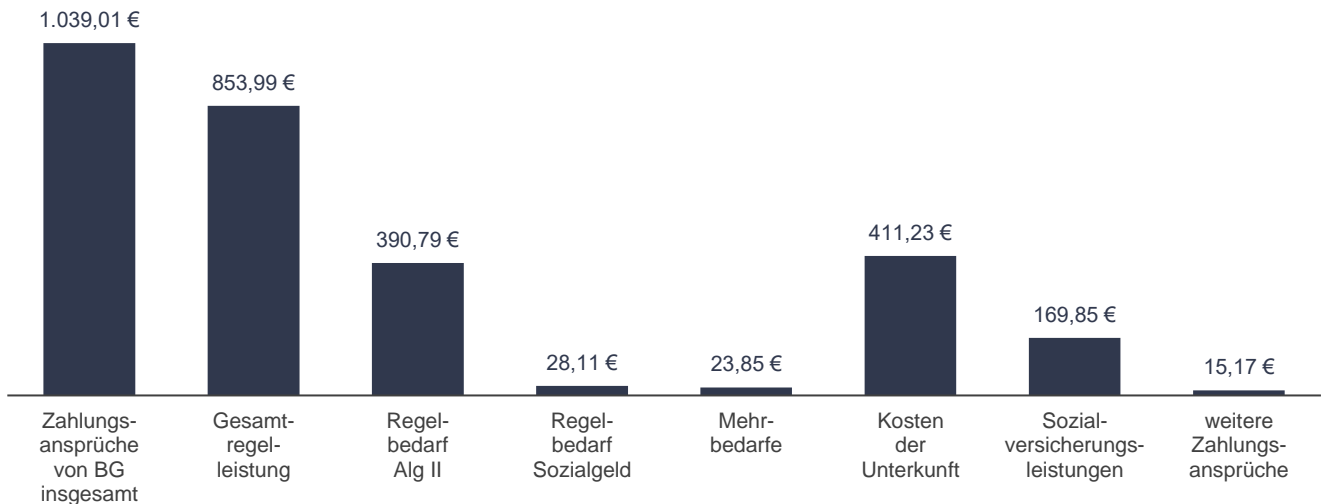
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	13.649.421	1.039	13.137	1.039
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	11.218.843	854	13.107	856
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.133.861	391	11.820	434
Regelbedarf Sozialgeld	369.334	28	2.272	163
Mehrbedarfe	313.307	24	5.173	61
Kosten der Unterkunft	5.402.341	411	12.523	431
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.309.724	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.231.281	170	13.005	172
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	199.298	15	-	-
sonstige Leistungen	177.082	13	-	-
unabweisbarer Bedarf	18.863	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.951	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.402	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.